

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber



Anwendungsbereiche

Professioneller Mörtel zur Verklebung aller Arten von Fliesen und Platten aus Marmor, Granit, Travertin, Sandstein, Basalt, Schiefer, Andesit und anderen sowie zum Befestigen von Keramik, Terrakotta, Klinker, Feinsteinzeug, einschließlich großformatiger Fliesen. Geeignet für den Innen- und Außenbereich. Entworfen für Balkone und Terrassen, für Nassräume (Badezimmer, Küchen, Wäschereien), für Zement- und Anhydritestriche mit Fußbodenheizung. Dieser Mörtel kann auch in Schwimmbädern und Saunen auf Fliesen aufgebracht werden. Zur Befestigung von Fliesen an einer verstärkten Schicht in Wärmedämmsystemen. Eignet sich auch für schwierige Untergründe wie Faserplatten, Spanplatten und OSB. Ideal zum Kleben von Mosaikfliesen. Auch für großformatige Fliesen geeignet, Quarzsinter mit einem Rand von mehr als 120 cm.

Eigenschaften

- Hochverformbar
- Thixotropisch
- Frostbeständig
- Wasserbeständig
- Auf Balkonen und Terrassen
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Auf den Terrazzo und Ölfarben
- Auf OSB- und Spanplatten
- Weiß
- Enthält Trass

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	29465
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0-0,5 mm
Farbe	Weiß
Verbrauch	1,3 kg/m ² /mm
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 L/EH
Haftzugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²

EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber

Artikelnummer	29465
Begehrbar nach	24 h
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Fliesenklebergeruppe	C2 TE S2 EN 12004+A1
Klebeoffenezeit	30 min
Korrigierbarkeit	ca. 30 min
Untergrund Temperatur	5-25 °C
Verarbeitungszeit	3 h
Verfugbar	≥ 48 h

Materialbasis

- Gummipulver
- Mikrofasern
- Mineralische Zuschlagstoffe
- Polymere
- Portlandzement
- Trass

Verarbeitungsbedingungen

Bei einer Luft- und Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +25 °C verarbeiten. Der Untergrund muss eben, tragfähig, stabil und frei von Verschmutzungen und ggf. mit EXPERT 6, GRUNTOLIT-W 301 oder GRUNTOLIT-B 300 grundiert sein. Schwach saugende Untergründe mit EXPERT 5 – Tiefengrund oder GRUNTOLIT-SG 302 grundieren. Glatte Untergründe erfordern eine erhöhte Haftung und sollten mit GRUNT KONTAKTOWY 307 grundiert werden.

Untergrund

Instabile Beschichtungen sollen entfernt werden. Gips und Zement-Estrich muss mindestens 4 Wochen, Gips und Anhydrit-Estrich muss mindestens 2 Wochen lang reif sein. Anhydritestriche müssen geschliffen und entstaubt werden. Betonuntergründe sollen 6 Monate reif sein. Unebenheiten des Untergrunds sollten mit Ausgleichmörtel ZAPRAWA WYRÓWNUJĄCA 428 ausgeglichen werden. Unebenheiten von Zement- und Betonböden sollten mit der selbstnivellierenden Masse EXTRA FLOOR 418 oder EXPRESS 419 ausgeglichen werden. Spanplatten und OSB

müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden. Alte Keramikfliesen und Ölfarbenverkleidungen sollten sorgfältig gereinigt und entfettet werden, anschliessend mit einer dünnen Schicht des Klebers (Haftvermittler) bestreichen und trocknen lassen. Etwaige Bitumen (nach dem Entfernen von Parkettböden) auf dem Untergrund müssen entfernt werden. Alte, gut haftende keramische Fliesen, Öl-Lambris und Terrazzo-Untergründe sind zu reinigen und zu entfetten. Alle bituminöse Massen (nach entfernten Parketten) verbleibend auf dem Boden sind zu entfernen.

Beton, Stahlbeton: mit GRUNT KONTAKTOWY 307 oder GRUND 310 grundieren

Gipsputz, Gips-Kalkputz, Zementputz und Kalk-Zementputz, Kalkputz: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren

Gipskartonplatten: mit GRUNTOLIT-SG 302 oder EXPERT 5 grundieren

Zementestrich: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren

Anhydrit-Estrich: Anschleifen, reinigen und mit GRUNTOLIT-SG 302 oder EXPERT 5 grundieren

Elemente aus Porenbeton: zweimal mit KREISEL 301 Profi-Tiefengrundierung vorstreichen

Ziegelsteine und Hohlsteinboden, Silikat: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren

Flüssigfolie, Polymer-Zement-Mörtel zur Abdichtung.: Keine Grundierung benötigt

Armierungsschicht bei Wärmedämmsystemen: Keine Grundierung benötigt

OSB-Platten, Spanplatten, Faser: geschliffen, gereinigt, nicht grundiert

Terrazzo: Entfetten, reinigen und eine Kontaktschicht aus flexiblem Fliesenkleber oder GRUNT KONTAKTOWY 307 auftragen.

EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber

Zubereitung

Die Trockenmischung sollte nach und nach in einen Behälter mit einer angemessenen Menge sauberem, kaltem Wasser geschüttet werden, wobei manuell oder mechanisch mit einem langsam rotierenden Rührwerk gerührt wird, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Diese 5 Minuten reifen lassen und nochmals gründlich mischen. Die Konsistenz sollte so sein, dass das Material beim Auftragen auf einer schräg gestellten Stahlkelle nicht abrutscht. Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet wird, sollte bei der nächsten Verarbeitung die gesamte Trockenmischung sorgfältig durchgemischt werden, da sich die Komponenten während des Transports trennen können. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden. Nach Bedarf ist die Wassermenge je nach dem Anwendungsbereich (Wand, Boden) anzupassen.

Verarbeitung

Der vorbereitete Mörtel wird auf eine Stahlkelle aufgetragen und mit dem geraden Kellenblatt unter kräftigem Andrücken dünn auf den Untergrund aufgetragen. Anschließend Mörtel dicker auftragen und mit der gezahnten Kante der Kelle in einem Winkel von 45–60° zum Untergrund ziehen. Die Größe der mit Mörtel belegten Fläche sollte der Verlegemöglichkeit der Fliesen angepasst sein, damit die Zeit der offenen Trocknung des Klebmörtels nicht überschritten wird. Dies kann durch Berühren des Mörtels mit dem Finger überprüft werden. Bleibt der Mörtel nicht am Finger haften, ist die offene Zeit überschritten und der Mörtel sollte vom Untergrund entfernt und neu aufgetragen werden. Die Fliesen werden so verklebt, dass die nächste möglichst nah an die vorherige gelegt und dann so verschoben wird, dass eine Fuge der entsprechenden Breite entsteht. Befeuchten Sie die Fliesen vor dem Verkleben nicht! Die Fliesen andrücken und ggf. mit einem Gummihammer abklopfen, damit der Klebmörtel auf mindestens 70 % der Fliesenoberfläche haftet. Fliesen größer 30x30 cm, alle im Freien und an dauerhaft nassen Orten verlegten Fliesen sowie auf intensiv genutzten Böden sollten so verklebt werden, dass der Mörtel vollflächig auf der Fliese haftet. Um diese Bedingungen zu erfüllen, sollte der Kleber auch auf der gesamten Oberfläche der Fliesenrückseite in einer dünnen Schicht gleicher Dicke aufgetragen werden, die alle Profile bedeckt. Platten mit einer Seitenlänge von mehr als 60 cm, Quarzsinters usw. sollten so geklebt werden, dass der Mörtel auf der gesamten Oberfläche der Fliesen haftet. Tragen Sie dazu den Klebstoff mit einer Zahnpachtel auf den Untergrund und die Fliese auf. Die Breite der Fugen

sollte je nach Größe der Fliesen gewählt werden. Bei Innenverkleidungen wird angenommen: mindestens 2 mm - für Fliesen bis 10 cm Länge, 2–6 mm - für Fliesen 10–25 cm, 4–8 mm - für Fliesen 25–30 cm. Vor dem Aushärten des Mörtels Mörtelreste aus den Fugen entfernen und die Fliesen mit Wasser abspülen. Bei Außenverkleidungen sollten je nach Farbe der Fliesen und Sonneneinstrahlung die angegebenen Werte um 50–80 % erhöht werden. Bei Klinkerfliesen sollte frühestens 4 Tage nach dem Verfugen die Verkleidung mit dem Mittel HYDROMUR-W 1010 abgedeckt werden. Niederschlagsbelastete Fassaden sind bis zur Imprägnierung vor Regen zu schützen. Verwendung als Klebstoff für Dämm- und Dekorplatten: Je nach Größe und Gewicht der Platten wird der Klebstoff in Form von Punkten oder Streifen auf die Oberfläche aufgetragen. Die Platte nach dem Platzieren an der vorgesehenen Stelle gut gegen den Untergrund drücken.

Hinweise

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

An trockenen Orten und in unbeschädigter Verpackung bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen. Alle technischen Daten gelten für eine Temperatur von +20 °C und eine

EXPERT 4

Weißer, flexibler Fliesenkleber

Luftfeuchtigkeit von 60 %. Bei Trocknungszeiten, Binden, Ausfärben, Öffnen, Korrigieren, Wasserbeständigkeit etc. sind diese Werte für eine typische Schichtdicke des jeweiligen Produkts angegeben, die für den Fliesenkleber ca. 5 mm, für den Kleber zur Wärmedämmung ca. 3 mm, für die Grundierung und den selbstnivellierenden Estrich ca. 10 mm und für Estriche ca. 25 mm beträgt. In besonderen Fällen kann es vom angenommenen Mittelwert Abweichungen geben und sollten experimentell bestimmt werden. Bei zweifelhaften Werten, die in diesem Dokument nicht enthalten sind, wird empfohlen, sich an den technische Abteilung der Firma KREISEL zu wenden.